

BESCHLUSS

des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

vom Mittwoch, den 01.09.2021 um 18:30 Uhr

2	VL-109/2021	Organisation und Durchführung der Haushaltsplanung 2022
Bemerkungen:		<p>Bürgermeister Scheib trägt die Vorlage vor und erläutert die Ausschreibungskriterien, welche den Firmen einheitlich gestellt worden sind.</p> <p>Er betont, dass fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind. Drei Firmen haben daraufhin ein Angebot abgegeben. Die übrigen zwei haben sich an der Ausschreibung nicht beteiligt.</p> <p>Die Angebotssumme ist den Gremienmitgliedern als Tischvorlage bereitgestellt worden.</p> <p>Die genauen Firmendaten und Angebote konnten einen Tag zuvor im Gemeindevorstand von dessen Mitgliedern eingesehen werden.</p> <p>Nach Betrachtung und Bewertung der Angebote hat sich die Firma Eckermann & Krauß als wirtschaftlichster Anbieter herauskristallisiert.</p> <p>CDU Fraktionsvorsitzender Wetzel erklärt, dass die CDU die Dringlichkeit ebenso sieht, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Er lobt die Verwaltungsvorlage, aus der klar die Anforderungen und neuen Möglichkeiten für die Finanzabteilung hervorgehen. Dennoch möchte die Fraktion den Beschlussvorschlag ergänzen, so dass für die Haushaltsplanung 2023 externe Hilfe in dem Umfang ausgeschlossen wird. LS Fraktionsvorsitzender Scheib ergänzt, dass in der Vergangenheit die Verwaltung ebenfalls externe Hilfe in Anspruch genommen hat. Um dies nicht komplett auszuschließen, sollte in dem Beschlussvorschlag der CDU die Begrifflichkeit „wie bisher auch“ mitaufgenommen werden. So hat die Verwaltung weiterhin die Möglichkeit wie in den Jahren zuvor, externe Hilfe in einem kleineren Rahmen in Anspruch zu nehmen.</p> <p>Der zu ergänzende Passus lautet wie folgt: <i>Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Verwaltung im nächsten Jahr (2022) so aufgestellt ist, dass der Haushalt 2023 verwaltungsintern, wie bisher auch, abgewickelt werden kann.</i></p> <p>Die SPD Fraktion schließt sich diesem Vorschlag an. Auch Bürgermeister Scheib erklärt, dass die Verwaltung die Synergieeffekte nutzen möchte und auch selbst bestrebt sei, den Haushalt 2023 wieder in Eigenleistung aufzustellen. Der Passus fließt daher in den Beschlussvorschlag ein.</p> <p>FLB Fraktionsvorsitzender Fischer lobt das Angebot der Firma Eckermann & Krauß aufgrund des fairen Preises mit dem Wissen, dass die Firma über das nötige Know-How verfügt.</p> <p>Und erklärt, dass eine zukünftige Zusammenarbeit nicht ausgeschlossen werden sollte.</p> <p>SPD Fraktionsvorsitzender Vollrath ergänzt, dass er den Organisationsvorschlag der Verwaltung gut findet, er aber dennoch rechtliche Bedenken habe, dass der Gemeindevorstand dieses Konzept nicht abgestimmt hat.</p>

Bürgermeister Scheib erklärt, dass der Vorstand über das Vorgehen informiert worden ist. Momentan sei die Stelle intern ausgeschrieben. Sobald die Ausschreibungsfrist abgelaufen ist, wird dem Vorstand die Personalangelegenheit zur Beschlussfassung vorgelegt. Ausschussvorsitzender Fiedler fasst zusammen, dass das Gremium ausschließlich über die Beauftragung des Dienstleisters zu entscheiden habe. Personalangelegenheiten dem Vorstand obliegen und daher für die Beschlussfassung aktuelle nicht relevant seien.

Die Beschlussvorlage mit Ergänzung wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen externen Dienstleister für die Organisation und Durchführung der Haushaltsplanung 2022 zu beauftragen. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag, welche von der Firma Eckermann & Krauß abgegeben worden ist. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Verwaltung im nächsten Jahr (2022) so aufgestellt ist, dass der Haushalt 2023 verwaltungsintern, wie bisher auch, abgewickelt werden kann

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		